

Ideenskizze: Wieviel Eis hätte ich über meinem Kopf gehabt

Man kann sich kaum vorstellen, wieviel Eis über unseren Köpfe während des letzteiszeitlichen Maximums (LGM) war. Die grösste Gletscherausdehnung in der Schweiz war während des Höhepunkts der letzten Eiszeit vor rund 24'000 Jahren. Aufbau und Rückschmelzen der Gletscher sind Ausdruck bedeutender klimagesteuerter Umweltveränderungen in der jüngeren erdgeschichtlichen Vergangenheit.

Um das Ausmass der Vergletscherung zu bestimmen, reicht es aus, auf der aktuellen Karte ein Ort zu bestimmen, seine Höhe abzulesen und danach in der maximale Eiszeitkarte zu wechseln und anhand der Isohypse die Höhe der Gletscheroberfläche abzulesen.

Beispiele für Lektion :

A) Mathematik (Differenz suchen)

Definieren der heutigen Höhe

Laden der Karte letzteiszeitlichen Maximum

Differenz zu Gletscheroberfläche vor 24'000 Jahren von 2000 müM zu Chur heute
585müM = 1415 m!

B) Geschichte

Wo waren die Eiszeiten? Wieso ist die Region Basel während der letzten Eiszeit eisfrei gewesen?

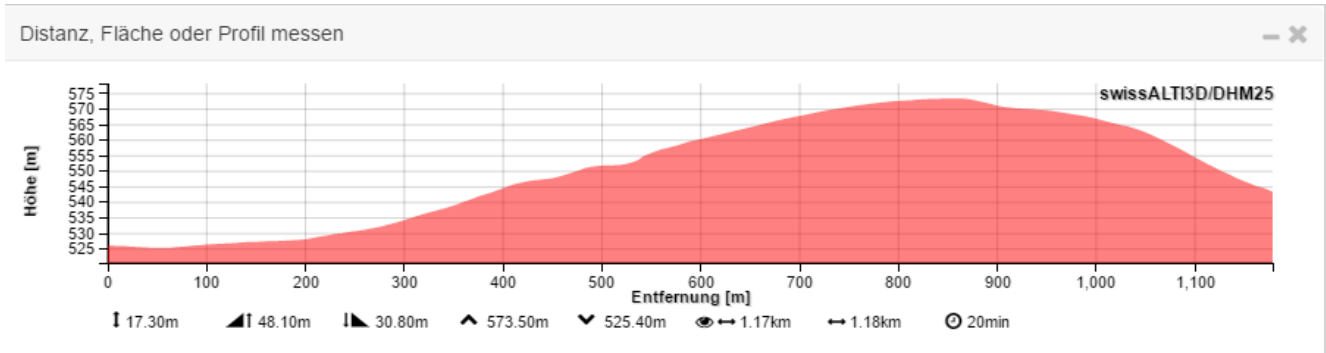
Nunataker: Berge die über die Gletscher hinausragten - wie zum Beispiel die Churfristen

sind heute sehr gut im Luftbild sichtbar: sie weisen keine Gletscherschleifspuren auf

Geografie

Konzept der Höhenlinien erklären zum Beispiel Anhand der durch den Gletscher geformten [Drumlin](#) Ruetschberg

Dazu mittels der Messenfunktion das Profil darstellen



Höhenprofil von Golfacher nach Hasenacher

Die 3D Funktion hilft ebenfalls, die Höhenlinie zu zeigen: dazu muss zusätzlich die Karte LK 25 hinzugefügt werden, da der Standardhintergrund in 3D keine Höhenlinie hat

[Le glaciazioni](#)

[Quanto ghiaccio avrei avuto sopra la testa](#)